

Veranstaltungsort

Leibnizhaus

Holzmarkt 4 – 6
30159 Hannover

Konzeption

Michael Backup

Leiter des Europäischen Informations-
Zentrum Niedersachsen

Laure Dréano-Mayer

Leiterin/Responsable von
Antenne Métropole

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Philipp Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-31
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

*Bei Fragen zur barrierefreien
Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der
Veranstaltung an uns.*



**EUROPA NACH DER
WAHL IN FRANKREICH –
WAS NUN?**

8. Mai 2017, 18.30 Uhr in Hannover

Antenne Métropole
im Netzwerk des Institut français
metropolregion.de



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Niedersachsen

Europa nach der Wahl in Frankreich

Was nun?

Am 9. Mai 1950 legte der französische Außenminister Robert Schuman mit seiner Erklärung zur Zusammenarbeit Frankreichs, Deutschlands, Italiens und der Benelux-Staaten den Grundstein für die Europäische Union (EU). Heute – 67 Jahre danach – steht Frankreich erneut im Blickpunkt. Am 23. April und am 7. Mai wird in voraussichtlich zwei Wahlgängen das künftige Staatsoberhaupt gewählt. In den Umfragen liegt derzeit Marine Le Pen vom rechtsextremen Front National klar vorn. Sie steht u. a. für eine Rückkehr des Nationalen, eine Abkehr von Europa und eine restriktive Einwanderungspolitik. Momentan ist nicht abzusehen, wer es möglicherweise aus dem konservativen oder sozialistischen Lager in die Stichwahl schaffen wird. Insbesondere für die französische Linke wird es nach fünf Jahren sozialistischer Regierung mit einem außerordentlich unbeliebtem François Hollande an der Spitze eine schwierige Wahl werden.

Klar ist aber bereits jetzt: Das Ergebnis des zweiten Wahlgangs wird Auswirkungen auf die europäische Politik und auch auf das deutsch-französische Verhältnis haben. Zumal Frankreich als zweitgrößtes Mitgliedsland und Gründungsmitglied der EU bislang eine Stütze des europäischen Einigungsprozesses war.

Steht uns also nach dem Brexit und der Wahl Donald Trumps in den USA ein weiterer Rechtsruck bevor? Wie stellt sich die Situation überhaupt nach den Wahlen in Frankreich dar? Welche Auswirkungen ergeben sich aus dem Wahlergebnis für das „Projekt Europa“? Und: Wie wird sich das deutsch-französische Verhältnis weiterentwickeln?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Wir laden Sie daher herzlich ein, sich mit Ihren Gedanken und Anregungen an der Diskussion zu beteiligen!

18.30

BEGRÜßUNG

Laure Dréano-Mayer

Leiterin/Responsable von Antenne Métropole

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

EINFÜHRUNG

Birgit Honé

Staatssekretärin für Europa und Regionale
Landesentwicklung in der Niedersächsischen
Staatskanzlei

KURZSTATEMENTS

Bernd Lange MdEP

Vorsitzender des Ausschusses für Internationalen
Handel im Europäischen Parlament

Isabelle Maras

Centre international de formation européenne
(CIFE)

Bernhard Schmid

Autor und Journalist

PODIUMSDISKUSSION UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

MODERATION

Cosima Schmitt

Journalistin DIE ZEIT

20.30

GET TOGETHER UND AUSKLANG





Antwort

Veranstaltung: **EUROPA NACH DER WAHL IN FRANKREICH – WAS NUN?**
am **Montag, 8. Mai 2017, 18.30 UHR** im **Leibnizhaus**, Holzmarkt 4 – 6, 30159 Hannover

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Bitte teilen Sie uns mit, welchen individuellen Unterstützungsbedarf Sie haben (z.B. Gebärdendolmetschung etc.):

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.